



**Humanwissenschaftliche Fakultät
Professur für Erziehungs- und Sozialisationstheorie**

Die **Universität Potsdam, Humanwissenschaftliche Fakultät, Strukturbereich Bildungswissenschaften, Professur für Erziehungs- und Sozialisationstheorie** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**wissenschaftliche Hilfskraft
mit/ohne Bachelorabschluss
(10 - 15 h/Woche)**

zunächst für ein Jahr befristet. Es besteht die Möglichkeit der Verlängerung.

Die Beschäftigung erfolgt im vom ARCHES-Preis finanzierten Drittmittelprojekt „*The ‘start of a beautiful friendship?’ – Comparative study of German and Israeli school-NGO interactions across different socio-economic strata*“ unter Projektleitung von Prof. Dr. Nina Kolleck

Das Forschungsprojekt

Nichtregierungsorganisationen (NGOs) haben sich in den letzten Jahrzehnten zu einer wichtigen gesellschaftlichen Kraft in den westlichen Ländern entwickelt. Viele von ihnen sind im Bildungsbereich tätig und in transnationalen Netzwerken organisiert. Trotz ihrer wachsenden Bedeutung wissen wir jedoch noch wenig über ihre Beziehungen und ihren Einfluss auf das Feld der politischen Bildung. Das Forschungsprojekt „ARCHES“ untersucht vergleichend die Aktivitäten und Interaktionen von NGOs und ihren transnationalen Netzwerken in Israel und Deutschland.

Ihre Aufgaben

- Unterstützung bei der Recherche fachwissenschaftlicher Literatur
- Unterstützung bei der Erhebung und Analyse qualitativer Daten (Dokumentenanalyse, Expert/-innen-interviews¹)
- Unterstützung bei der Dokumentation von qualitativer Forschungsarbeiten im Projekt
- Unterstützung bei der Vorbereitung projektbezogener Veröffentlichungen
- Unterstützung des Projektteams bei administrativen Aufgaben

Ihre Qualifikation:

- abgeschlossenes Bachelorstudium oder fortgeschrittenes Studium (ab 4. Semester B.A.) in Politikwissenschaft, Erziehungswissenschaft, Lehramt, Politik- oder Verwaltungswissenschaft, Soziologie oder Vergleichbares
- gute Computerkenntnisse, insbesondere Microsoft Word und Excel, sowie ggf. Software zur qualitativen Datenanalyse (MAXQDA) und Literaturverwaltung (Citavi)
- Erfahrungen in der qualitativen Daten- und Textanalyse (Inhaltsanalyse Diskursanalyse, Transkription von Interviews)

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Interesse sowie bestenfalls fachliches Vorwissen in den Themenbereichen Politische Bildung, Macht, Gemeinnütziger Sektor und transnationale Netzwerke
- sehr gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und Englisch
- Erfahrung in der Arbeit mit englischsprachiger Fachliteratur
- zuverlässige und eigenständige Arbeitsweise an längerfristigen Aufgaben

Was bieten wir:

- Spannende Einblicke in den Ablauf eines universitären Forschungsprojektes
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre mit flachen Hierarchien
- Ein dynamisches, internationales Forscher/-innenteam¹ in Leipzig und Tel Aviv

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Lasse Hansen (lasse.hansen@uni-potsdam.de).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens zum **21.05.2023** mit dem Betreff „Bewerbung WHK ARCHES“ per E-Mail an lasse.hansen@uni-potsdam.de. Die Bewerbungsunterlagen müssen Folgendes enthalten (zusammengefasst in einer PDF-Datei): Motivationsschreiben, Lebenslauf, (Arbeits-)Zeugnisse.